

Installationsplatz Sedrun : Ende der Bauarbeiten naht

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Flachbahn. Sedrun : das Infomagazin der AlpTransit Gotthard AG**

Band (Jahr): - **(2013)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-418937>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ENDE DER BAUARBEITEN NAHT

Auf dem Installationsplatz Sedrun wird abgebrochen und rückgebaut. Die grossen Lagerhallen sind bis auf eine verschwunden und Dutzende Container wurden abtransportiert. Das Bahntechnikgebäude konnte pünktlich fertiggestellt werden und auch die Rohbauarbeiten im Abschnitt Sedrun sind in wenigen Monaten abgeschlossen.

Ein Jahr dauerte der Bau des Bahntechnikgebäudes auf dem Installationsplatz in Sedrun: Ende Oktober 2013 war das Gebäude im Rohbau fertiggestellt. Auch die Arbeiten im Aussenbereich sind abgeschlossen. Das Flachdach des Gebäudes wurde gedämmt, abgedichtet und angesät. Und wie die extensive Begrünung des Daches spriessen wird – das zeigt der nächste Frühling, wenn

der Schnee wieder von den Dächern verschwunden ist. Nun geht es an die Rohbauausrüstung und die Bahntechnik. Diese komplettieren das Bahntechnikgebäude mit Türen, Toren, Schaltschränken und Trafostationen.

Fast alles muss weg

Abgesehen vom neuen Bahntechnikgebäude wurde auf dem Installationsplatz vorwiegend abgebaut. Die Leitstelle für den Bauverkehr ist aufgehoben, die grossen Hallen – mit Ausnahme der geschlossenen Lagerhalle – sowie sämtliche Container sind verschwunden. Die Standseilbahn und die Unterkünfte werden im nächsten Jahr zurückgebaut.

Doch die Arbeit geht weiter

Neu erstellt werden eine Brücke über den Vorderrhein und das Portalbauwerk des Zugangsstollens. Auch der Lawinenspalt-

keil oberhalb des Portals gehört zu den aussen anstehenden Bauarbeiten im Portalbereich. Für die Endgestaltung des Installationsplatzes erarbeitet die Alp-Transit Gotthard AG gegenwärtig ein Detailprojekt. Gemäss landschaftspflegerischem Begleitplan soll auf einem Teil des heutigen Installationsplatzes ein Auengebiet entstehen und so der Natur wieder zurückgegeben werden. Ein anderer Teil wird zur erweiterten Gewerbezone von Sedrun ausgebaut. So geht die Arbeit vorläufig noch nicht aus – auch wenn sich aktuell in Sedrun Aufbruchsstimmung breitmacht. Die letzten Projekte sollen 2016 beendet sein.

Die Container und Lagerhallen auf dem Installationsplatz Sedrun verschwinden Stück für Stück.

